Der Kürbis

Ein Platz der Hoheit großer Frucht, zum gedeihen ausgesucht, wächst der Stattliche heran, wo man ihn bestaunen kann.

Ist er reif, so rätseln wir, welchen Zweck erfüllt er mir? Wundervoll in seiner Pracht wird er nicht gern klein gemacht.

Heiß im Ofen, gut gefüllt wird der Hunger gern gestillt. Suppe 'Puffer und Gratin, all dies gibt ihm einen Sinn.

Auch zur Zierde vor dem Haus schneiden wir gern Fratzen draus. Viele Sorten, schief und rund schmücken uns den Herbst schön bunt.

Gestern schnitt ich ihn zum Spaß in ein gärend rundes Fass, um ihn bald als Wein zu prosten und auf Diesen anzustoßen.

Artenreich und gern gesehen mag er hängen oder stehen um uns in den Dämmerzeiten einfach Freude zu bereiten.

© Jens Luka

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk